Mögglingen



Mögglingen – im Remstal ganz oben! Man lebt in Mögglingen auf dem Land – mit allen Vorzügen – ist aber durch Straße und Schiene vor allem im Remstal sehr gut vernetzt. Jeweils in zehn Minuten ist man in Aalen oder Schwäbisch Gmünd und in knapp einer Stunde erreicht man den Hauptbahnhof Stuttgart.

Von Mögglingen aus erreicht man zu Fuß oder mit dem Fahrrad über die „Straße der Gärtner" bequem die Schwäbische Alb mit den Albuchbergen und dem Rosenstein. Zwei Kilometer nördlich des Bahnhofs befindet sich der Limes mit einem idyllischen Wanderweg, auf dem man allerhand über das Weltkulturerbe Limes erfahren kann.

Empfehlenswert ist ein Abstecher in die Mögglinger Pfarrgasse in der Ortsmitte. Dort findet man das sehenswerte Ensemble katholische Kirche mit barockem Pfarrhaus, sowie das „Micheleshaus" und die Pfarrscheuer, in denen heimatkundliche Sammlungen untergebracht sind. Die Kirche birgt Kunstschätze von überregionalem Rang: wertvolle Bildhauerarbeiten von Prof. Otto Herbert Hajek, Glasfenster von Rudolf Haegele und einen Kreuzweg des Künstlerpfarrers Sieger Köder.

Mögglingen liegt an folgenden touristischen Straßen und Wegen: Deutsche Limesstraße, Schwäbische Dichterstraße, Remstal-Höhenweg und Deutscher Limesradweg.

Info-Telefon: 07174 / 899 00 – 0
www.moegglingen.de

Essingen



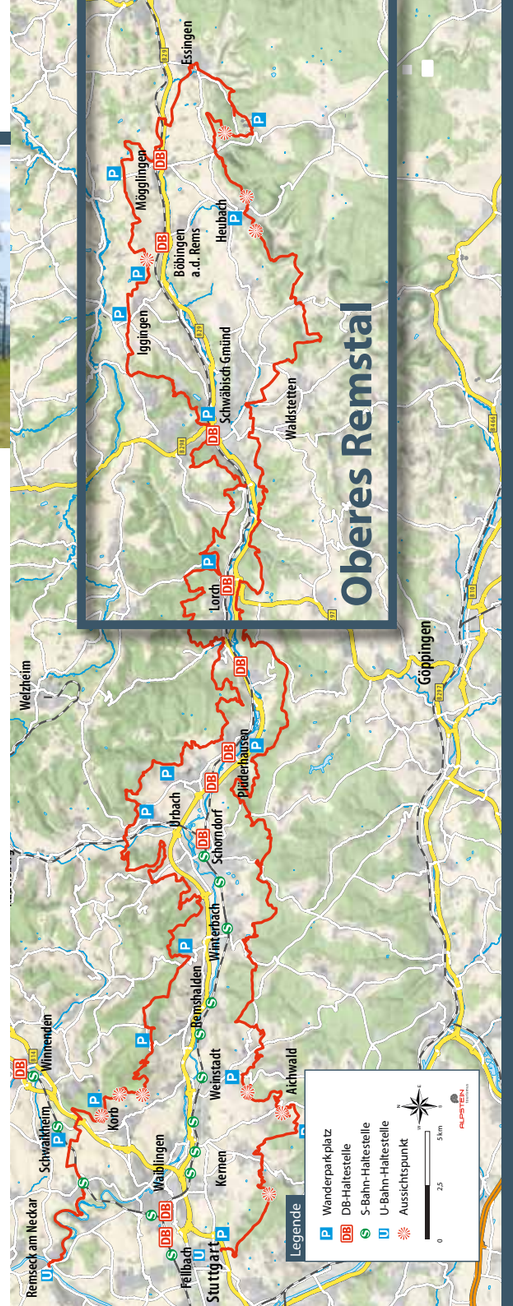
Essingen – erleben, staunen und genießen am Remsursprung. Erleben Sie unberührte Natur und geologische Besonderheiten, wie beispielsweise zwei Moorseen, das Felsenmeer oder ein Schluckloch.

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der Gemeinde, in der bereits Kelten, Alamannen und Römer ihre Spuren hinterlassen haben. Drei Schlösser, die Burgruine Lauterburg, Hofgüter und der öffentlich zugängliche, 4 Hektar große, Schlosspark sind nur einige sichtbare Zeugen der Vergangenheit. Erleben Sie das historische, ländliche Leben und Handwerk im urigen Dorfmuseum. Rund 600 Jahre alte gotische Wandmalerei können im Chorraum der ehemaligen Marienkirche besatunt werden. Genießen Sie Kultur vom Feinsten in der 350-Jahre alten Schloss-Scheune.

Entdecken Sie eine facettenreiche Landschaft mit sanften Hügeln sowie einem imposanten Albtrauf und herrlichen Aus- und Weitblicken, die mit etwas Glück sogar bis in die Allgäuer Alpen reichen. Übrigens: In Essingen befindet sich, in nächster Nähe zur Quelle, der einzige „Wengert" am Oberlauf der Rems.

In der kalten Jahreszeit ist Essingen ein Eldorado für Wintersportfreunde. Das familienfreundliche Skizentrum „Hirtenteich" mit 3 Skiliften, Flutlichtanlage, Ski- und Snowboardkursen, Aprés-Ski-Hütte und „Funpark" lässt keine Wünsche offen. Entdecken Sie aber auch die Snow-Kiting-Area, den Eisklettерturm, ein weitläufiges Loipennetz und die Winterwanderwege.

Info-Telefon: 07365 / 83 – 0
www.essingen.de



= Remstal Höhenweg Wandergenuss auf 226 Kilometern rechts und links der Rems durch weitläufige Weinbau- und Waldgebiete, Streuobstwiesen, historische Städte und pittoreske Dörfer.

Herausgeber:
Touristik und Marketing GmbH
Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/603 – 4250, Telefax 07171/603 – 4299
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de

Das Remstal

Vom Remsursprung in Essingen zum Stauferkloster in Lorch



Das „Obere Remstal“

Kultur, Natur und Geschichte entdecken

Zwischen Schwäbischem Wald und der Schwäbischen Alb findet sich eine der reizvollsten und abwechslungsreichsten Landschaft Württembergs. Vom verwunschenem Remsursprung bei Essingen können die Gäste und Besucher der „jungen“ Rems abwärts an Mögglingen, Böbingen und Schwäbisch Gmünd vorbei bis zur Remsmitte bei Lorch folgen. Sowohl Wanderer wie auch Radfahrer, Wintersportler, Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Familien finden hier eine traumhafte Region für den Tages- oder auch Wochenendausflug. Mit vielen leckeren Produkten aus der Region ist man hier auch kulinarisch Bestens aufgehoben.

Gerade für Freizeit- und Tagesausflugsgäste aus der Region Stuttgart gibt es hier vieles zu entdecken: Mittelalterromantik mit Burgen, Klöster und Staufergeschichten, atemberaubende Wander- und Fahrradtouren durch wilde Klingen, aufregende und spannende Erlebnisnachmittage mit wilden Falken und beeindruckenden Adlern, Klettertouren durch Baumwipfel, lustige Familien- und Gruppenwettkämpfen auf den fantasievollen Natur-Spielergolfbahnen, im Winter traumhafte Touren auf Langlaufloipen durch unberührte, eisglitzernde Schneewälder und im Sommer Badespaß in Seen und Familienbädern.

In zahlreichen Konzerten, in der regen Kleinkunst- und Kabarettszene, bei Pop- und Rock-Events genauso wie bei Mittelalter-Festspielen oder in den vielen zum Teil unkonventionellen Kunstausstellungen und Museen mit durchaus überregionaler Bedeutung und urbanem Flair kommen auch anspruchsvolle Kulturinteressierte auf ihre Kosten.



Lorch



Lorch – die liebenswerte Kleinstadt im Herzen des Stauferlandes bietet mit ihrer Geschichte, ihren Kulturschätzen, Erholungseinrichtungen und einem umfassenden Freizeitangebot rund 11.000 Einwohnern und Gästen beste Voraussetzungen zum Leben, Wohnen und Wohlfühlen.

Nicht nur die Römer siedelten hier, auch Friedrich Schiller sowie Eduard Mörike weilten längere Zeit in der Stadt an der Rems. Einer der markantesten Punkte des obergermanischen und raetischen Limes, das sogenannte Limesknie, liegt am rekonstruierten römischen Wachturm nahe des Klosters Lorch.

Schon von weither sichtbar liegt das Kloster auf einem Bergvorsprung über dem Remstal. Königin Irene Maria von Byzanz ist die berühmteste Stauferin, die hier bestattet wurde. Die reizvolle Klosteranlage mit Kirche, Klausur, Wirtschaftsgebäuden und Klostergarten, umgeben von einer noch vollständig erhaltenen Ringmauer kann besichtigt werden. Vor dem Eingang des Klosters befindet sich die Stauferfalknerei, die mit einer spektakulären Flugshow „Über die Kunst mit Vögeln zu jagen“ mit Sicht auf die Dreikaiserberge, Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen jeden Besucher in Staunen versetzt.

In der Innenstadt begeistert Sie ein ausgeschilderter historischer Stadtrundgang mit Informationen zur Stadtgeschichte. Außerdem stehen Ihnen unsere Gästeführer für Stadt- und Klosterführungen zur Verfügung.

Info-Telefon: 07172 / 1801 – 19
www.stadt-lorch.de

Schwäbisch Gmünd



Schwäbisch Gmünd – die älteste Stauferstadt zwischen Himmel und Erde.

„Die Uhren ticken schon immer ein wenig anders in Schwäbisch Gmünd, das für sein besonderes Gefühl für Schönheit, Handwerk, Baukunst, Gestaltung, Schmuck und Kultur im Südwesten bekannt ist. Bauwerke aus acht Jahrhunderten prägen die historische Innenstadt – vom Heiligkreuzmünster bis zur Stauferbasilika, der Johanniskirche. Der Marktplatz zählt zu den schönsten Plätzen in Süddeutschland. Malerisch am Fuße der Schwäbischen Alb und der Dreikaiserberge gelegen, ist Schwäbisch Gmünd ein Ort mit Atmosphäre, außergewöhnlich hohem Freizeitwert und einer ganz eigenen, fast schon mediterraner Lebensqualität.

„Zwischen Himmel und Erde“ gibt es hier rund um das frühere Landesgartenschaugelände vieles zu entdecken: Vom Landschaftspark „Himmelsgarten“ auf der Hochfläche bei Wetzgau mit einem atemberaubenden Blick vom über 38 Meter hohen Holz-Aussichtsturm „Himmelsstürmer“ über die Himmelsleiter - einem geheimnisvollen, jahrhundertealten Erholungswald - entlang einer der längsten Wald-Kugelbahnen Süddeutschlands bis zum „Erdenreich“, der lebendigen Kulturstadt am Remsufer mit ihren Türmen, Kirchen und Klöstern, den Hochschulen, den Parks, den Gässchen und Plätzen, den Sport-, Freizeit- und Kletterangeboten der Jugendmeile und der Wissenswerkstatt „Eule“ und dem neuesten architektonischen Wahrzeichen, dem futuristischen Forum Gold und Silber.“

Info-Telefon: 07171 / 603 – 4250
www.schwaebisch-gmuend.de

Böbingen an der Rems



Böbingen an der Rems – im Oberen Remstal am Fuße der Schwäbischen Alb gelegen. Zahlreiche Wander- und Radwege bieten ideale Voraussetzungen für eine attraktive und aktive Freizeitgestaltung.

Gute Gaststätten, ein Beherbergungsbetrieb sowie zahlreiche Vereinsfeste und ein umfassendes kulturelles Angebot sind Garanten dafür, dass sich Gäste und Einheimische hier wohl fühlen.

Bereits die Römer wussten die Gegend zu schätzen und siedelten sich um 100 n.Chr. in Böbingen an. Rund um die heutige Römerhalle gab es schon damals ein Kastell mit Zivilsiedlung, Straßenstation, Tempel und einem römischen Bad.

Im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 entsteht in Böbingen der „Park am alten Bahndamm“. Auf einem ca. 5 ha großen Gelände wird ein Park angelegt, der allen Generationen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet. Ruhe- und Aktivbereiche, Kinderspielplatz, Walderlebnisbereich, Veranstaltungsfläche und Seniorenpark sind die Herzstücke der neuen Böbinger Mitte.

Wir freuen uns darauf, sie in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Info-Telefon: 07173 / 185 60 – 0
www.boebingen.de